

Checkliste für die Installation einer Ladestation

Sie überlegen sich, eine private Ladestation für Ihr Elektroauto zu installieren? Dies freut uns, da der Ausbau der E-Mobilität in den Energieperspektiven 2050 mit dem Netto-Null-Klimaziel bis 2050 eine wichtige Rolle spielt.

Energie Uster betreibt bis dato selber elf öffentliche Ladestationen in Uster und bietet für Tiefgaragen in Uster die Abrechnung von Zaptec oder Easee Ladesystemen an.

Gerne informieren wir Sie mit dieser Checkliste über das Vorgehen, da es für den reibungslosen Ablauf der Installation einer Ladestation einige Punkte zu beachten gilt.

Dabei muss man zwischen Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser unterscheiden:

Installation einer Ladestation in einem Einfamilienhaus

1. Lassen Sie sich beraten und holen Sie Offerte/n ein

Für die Installation einer Ladestation kontaktieren Sie am besten einen lokalen Elektroinstallateur. Der Elektroinstallateur informiert Sie über alle für die Installation Ihrer Ladestation notwendigen Schritte und kann Ihnen eine Offerte erstellen.

Normalerweise ist eine Ladestation mit einer Ladeleistung von 11 kW ausreichend.

(Falls mehrere Ladestationen installiert werden und/oder die gesamte Ladeleistung 22 kVA übersteigt, wäre auch in einem Einfamilienhaus gemäss Werkvorschriften die Installation von einem Last- und Lademanagement notwendig, siehe unter Mehrfamilienhäuser).

2. Beauftragen Sie einen Installateur

Wenn Sie sich für eine Installation entschieden haben, stehen folgende Schritte (☐) an:

- ☐ Ein konzessionierter Elektroinstallateur reicht folgende technische Unterlagen bei Energie Uster ein: (z.B. über Elektroform)
 - Technisches Anschlussgesuch (TAG) für Ladestation
 - Installationsanzeige (mit 1-poligem Prinzipschema mit Hausanschluss, Messkonzept und geschalteten Geräte)

Energie Uster bearbeitet die Installationsanzeige und das Technische Anschlussgesuch (TAG). Sollte eine Verstärkung des Netzanschlusses notwendig sein, erhalten Sie nach Klärung des HAK-Standortes (evtl. neuer Standort) von der Energie Uster ein entsprechendes Angebot.

- ☐ Sowohl der Kanton Zürich als auch der Ökofonds der Energie Uster AG fördert aktuell E-Mobilität:
 - Kanton Zürich - Ladestationen: www.zh.ch/de/umwelt-tiere/energie/energiefoerderung.html
 - Ökofonds der Energie Uster AG – Ladestationen und Grundinfrastruktur: Die Richtlinien und den Antrag finden Sie unter www.energieuster.ch/services.

3. Lassen Sie Ihre Ladestation installieren

- ☐ Nach erfolgter Bewilligung der Installationsanzeige kann der Installateur Ihre Ladestation installieren.



Installation einer Grundinfrastruktur / Ladestation in einem Mehrfamilienhaus oder Tiefgarage

1. Lassen Sie sich beraten und holen Sie Offerte/n ein

Eine erste grobe Abschätzung einer Ladelösung ist mit dem Konfigurator von Energie Uster möglich (www.energieuster.ch/de/Home/Mobilitaet/Konfigurator-Ladeloesung.283.html).

Für die Installation einer Grundinfrastruktur / Ladestation können Sie auch einen lokalen Elektroinstallateur kontaktieren. Der Elektroinstallateur informiert Sie über alle für die Installation Ihrer Anlage notwendigen Schritte und kann Ihnen eine Offerte erstellen.

Gerne weisen wir darauf hin, dass gemäss den Werkvorschriften (Spezielle Bestimmungen der Energie Uster AG) ein Last- und Lademanagement installiert werden muss, wenn die Summe der installierten Leistung der Ladestation/en am gleichen Netzanschlusspunkt 22 kVA übersteigt.

Entsprechend empfiehlt es sich, schon vor der Installation der ersten Ladestation sicherzustellen, dass diese später in ein gemeinsames Last- und Lademanagement eingebunden werden kann und die Planung einer ausbaufähigen Ladelösung in der Eigentümergemeinschaft thematisiert wird. Sonst besteht das Risiko, dass Ladestationen später zurückgebaut werden müssen.

Abklärung der Netzsituation:

Basierend auf der genauen Adresse und der erwarteten elektrischen Leistung (kWe) können wir abschätzen, ob der Anschluss einer Ladelösung ans bestehende Stromnetz möglich ist (evtl. ist ein Ausbau des Stromnetzes notwendig)-

Kontakt: Herr Martin Hofer, m.hofer@energieuster.ch, 044 905 18 62.

Abhängig von der Anschlussleistung ist basierend auf Erfahrungswerten mit einer typischen Grundlast die folgende, theoretische Leistung für das Ladesystem nutzbar, wobei standortabhängige Abweichungen möglich sind:

Anschluss	Bezugsberechtigte Leistung	Nutzbare Leistung für Ladesystem (Erfahrungswerte)
25 A	17 kVA	11 kVA / 16 A
40 A	28 kVA	14 kVA / 20 A
63 A	44 kVA	17 kVA / 25 A
80 A	55 kVA	28 kVA / 40 A
100 A	69 kVA	44 kVA / 63 A
125 A	87 kVA	55 kVA / 80 A
160 A	110 kVA	69 kVA / 100 A
200 A	139 kVA	87 kVA / 125 A
250 A	173 kVA	110 kVA / 160 A
315 A	218 kVA	139 kVA / 200 A

2. Beauftragen Sie einen Installateur

Wenn Sie sich für eine Installation entschieden haben, stehen folgende Schritte () an:

- Ein konzessionierter Elektroinstallateur reicht folgende technische Unterlagen bei Energie Uster ein: (z.B. über Elektroform)
- Technisches Anschlussgesuch (TAG) für Ladelösung/Ladestationen
 - Installationsanzeige (mit 1-poligem Prinzipschema mit Hausanschluss, Messkonzept und geschalteten Geräte)

Nachdem das Technische Anschlussgesuch (TAG) bei uns eingegangen ist, berechnen wir basierend auf den detaillierten Anlagenwerten, ob die geplante Ladelösung/Ladestationen bewilligt werden kann, oder ob eine Verstärkung des Stromnetzes oder Ihres Netzanschlusses notwendig ist und klären ab, bis wann dies ggf. umgesetzt werden könnte.



Sollte eine Verstärkung des Netzanschlusses notwendig sein, erhalten Sie von der Energie Uster ein entsprechendes Angebot.

- Sowohl der Kanton Zürich als auch der Ökofonds der Energie Uster AG fördert aktuell E-Mobilität:
Kanton Zürich - Ladestationen: www.zh.ch/de/umwelt-tiere/energie/energiefoerderung.html
Ökofonds der Energie Uster AG – Ladestationen und Grundinfrastruktur: Die Richtlinien und den Antrag finden Sie unter www.energieuster.ch/services.

3. Lassen Sie Ihre Grundinfrastruktur / Ladestation installieren

- Nach erfolgter Bewilligung des Anschlussgesuchs (TAG) und der Installationsanzeige kann der Installateur Ihre Grundinfrastruktur/Ladestation installieren.

Gerne beraten wir Sie bezüglich unserer Abrechnungslösung für easee und Zaptec Ladesysteme in Uster. (www.energieuster.ch – Mobilität)

Kontakt: Herr Christian Bohtz, c.bohtz@energieuster.ch, Tel. 044 905 18 06.

Sind noch Fragen? Wir stehen gerne zur Verfügung:

Beratung und generelle Fragen zum Thema E-Mobilität

Herr C. Bohtz, c.bohtz@energieuster.ch, 044 905 18 06

Technische Machbarkeit – für erste Abklärungen bezüglich Stromnetz:

Herr M. Hofer, m.hofer@energieuster.ch, 044 905 18 62

Installationskontrolle – für Fragen zum Anschlussgesuch und Installationsanzeige:

Herr S. Keller, s.keller@energieuster.ch, 044 905 18 41

Zählermontage – für Fragen zur Rundsteuerung:

Herr D. Gisler, d.gisler@energieuster.ch, 044 905 18 50